

Jahresbericht vom Vizepräsidenten des SPPC

Wer mich kennt weiss, dass ich praktisch veranlagt bin und mir vor Berichten schreiben graut. Nun ja, als Vizepräsident ist es meine Pflicht, den Verein zu vertreten, wenn kein Präsident mehr da ist. So ist es, habe ich als Übergang im November die Vertretung bekommen.

Eigentlich läuft der Club recht gut, so hatte der Vorstand keine ausserordentlichen Probleme zu lösen, ausser das unser Präsident kurz nach der GV wegen familiären Gründen zurücktrat. Die Lücke konnten wir kurzzeitig bis im November mit John Bieri besetzen.

Die Clubshow war ein Erfolg, doch könnte man sich doch noch über den einen oder anderen Papillon mehr freuen.

Der Sommertreff war wieder sehr gut organisiert, ein Dankeschön an Brigitte und Carla die uns wieder gelungen verwöhnten. Was mich einfach immer wieder betroffen macht ist, dass immer die gleichen Mitglieder anzutreffen sind und für den Aufwand der Organisation könnten sich auch mehr Mitglieder an unseren Anlässen engagieren. Auch sind wir wie jedes Jahr an der Hundemesse in Winterthur, und machen für unsere Hunde und in diesem Fall auch für unsere Züchter Werbung. Es mangelt immer an freiwilligen Züchtern oder auch Papillon/ Phalène Haltern, die sich ein paar Stunden Zeit nehmen, um unsere Rasse zu präsentieren. Ich selber bin seit Jahren immer mit denselben Leuten am Stand, und wir haben immer eine tolle Zeit. Leider konnte ich dieses Jahr nur zum Aufstellen helfen, da ich 2 Würfe erwartete. Sprich der erste ist schon da und auf den zweiten warte ich jetzt gerade. Deshalb ist jetzt auch der Bericht zu Ende, und ich widme mich meinen züchterischen Pflichten.

Eure Vizepräsidentin Claudia Müller